

Synthesa Straßenmarkierfarbe, weiß

- 1K- Lösemittelfarbe für Markierungsarbeiten auf Asphalt und Beton

Produktbeschreibung

Markierungsfarbe auf verschiedenen mineralischen und bituminösen Untergründen vorwiegend für Unterhaltsmarkierungen bei mittlerer Verkehrsbelastung, Nebenfahrbahnen und Parkflächen

Eigenschaften:

Einkomponentige, lösemittelhaltige Straßenmarkierungsfarbe. Lösemittelarm, aromatenfrei und sehr rasch trocknend. Hoher Weißgrad und geringe Verschmutzungsanfälligkeit. Synthesa Straßenmarkierfarbe besitzt eine hohe Abriebfestigkeit und damit lange Nutzungsdauer.

Spezifisches Gewicht:

ca. 1,60 g/cm³

Bindemittelbasis:

hochwertige Reinacrylatharze

Glanzgrad:

matt

Farbton:

ausschließlich weiß

Festkörper:

ca. 75%

Lagerung:

Kühl und frostfrei mind. 12 Monate lagerfähig

Hinweise zum sicheren Umgang

Leichtentzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Berührung mit den Augen vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Entsorgung

25 kg
Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

55502 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK: 08 01 11

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend

ADR/RID: 3,II

UN: 1263 Farbe



LZ.-Nr. 293
Nur restentleert ins
Sammelsystem

Das Sicherheitsdatenblatt kann im Internet unter www.synthesa.at abgerufen werden.



Packungsgröße:

Verarbeitung

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und saugfähig sein. Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3°C über dem Taupunkt liegen.)

Auf bituminösen Belägen und Beton ist eine direkte Applikation möglich. Haftungsstörende Oberflächenbestandteile bei Neubelägen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden. Die Applikation auf Neubelägen sollte frühestens 4 Wochen nach Verkehrsfreigabe erfolgen. (Ausnahme Freigabemarkierung)

Bei schlecht verdichteten oder ausgemagerten Altbelägen sowie bei schadhafte Altmarkierungen ist vor der Applikation eine fachgerechte Untergrundvorbereitung erforderlich. (leichtes Anfräsen oder Kugelstrahlen)

Für die Markierung von oberflächenmodifizierten bzw. versiegelten Untergründen sowie bei Spezialbelägen, wie z.B. Hartbetone oder Kunstharzböden auf EP- oder PU Basis empfehlen wir den Einsatz eines geeigneten 2-Komponentenproduktes.

Bei kritischen oder unbekanntem Untergründen ist eine vorgängige Haftprüfung empfehlenswert.

Auftragsverfahren:

Die Applikation kann maschinell, aber auch von Hand erfolgen.

Die Farbe kann mit Luft- oder Airless-Markiermaschinen appliziert werden. Reflexperlen müssen unmittelbar in die frisch applizierte Farbe eingestreut werden.

Als Richtwerte für die Verarbeitungsviskosität beim Spritzen gelten:

	Luftzerstäub.	Airless
Bei 5 - 30°C :	15-17s DIN6	ca. 20s DIN6
Bei > 30°C:	13s DIN6	ca. 20s DIN6

Vor Gebrauch Farbe gut aufrühren.

Verdünnung: mit Synthesa Markierfarben-Verdünnung

Verbrauch:	Materialmenge:	Nachstreumittel:
Typ I Neumarkierung:	700 g/m ²	300 g/m ²
Typ I Unterhalt:	500 g/m ²	250 g/m ²

Trockenzeit:

10 – 20 Min., je nach Schichtdicke und Temperatur. Bei niedrigen Temperaturen verlängert sich die Trockenzeit.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

mit Synthesa Markierfarben-Verdünnung oder Capalac Spezialverdünnung 220 (Nitro).

Technische Information: Synthesa Straßenmarkierfarbe weiß, Stand: Jänner 2012

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Am Kanal 105
Tel. 01 / 20 1 46-0
Fax 01 / 20 1 46-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid / Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 07229 / 87118-0
Fax 07229 / 87118-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhäuser Straße 73
Tel. 0662 / 85 30 59
Fax 0662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen / lbk.
Industriezone 11
Tel. 05232 / 29 29
Fax 05232 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 05522 / 44 6 77
Fax 05522 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 03124 / 25 0 30
Fax 03124 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0463 / 36 6 33
Fax 0463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at